

Jahresbericht 2003 der Stiftung Solidaritätsfonds SUISSIMAGE

Stiftungsrat

Die Stiftungsräte des Solidaritätsfonds Marian Amstutz (Filmautorin), Alain Bottarelli (consultant cinéma), Peter Hellstern (Filmkaufmann), Brigitte Hofer (Filmproduzentin) und Georg Radanowicz (Filmautor) hielten während des Berichtsjahres sechs Sitzungen ab. Neben der Behandlung von Einzelgesuchen bildete die Auswertung der Beratungsaufträge an das NETZ ein wichtiges Thema.

Finanzielle Unterstützungen

a) Eingegangene Gesuche 2003

Im Berichtsjahr gingen 17 Gesuche von 17 Personen ein. In drei Fällen handelte es sich um Gesuche für die Übernahme der Kosten von Zahnbehandlungen, die übrigen Anfragen waren alle durch Krankheit und Altersbeschwerden begründet. Bei den gutgeheissenen Gesuchen bezahlte die Stiftung in der Regel Arztrechnungen, sowie Rechnungen für Kuraufenthalt oder Pflegekosten. In zwei Fällen leistete der Stiftungsrat Zahlungen an die Lebenskosten im Sinne eines Ersatzes für nicht versicherten Lohnausfall. Fünf der siebzehn Gesuche mussten vom Stiftungsrat negativ beantwortet werden, da sie nicht unter den Stiftungszweck fielen.

b) Ausbezahlte Unterstützungsleistungen 2003

Punktuelle Unterstützungsleistungen:	Fr. 95'879.--
Periodische Unterstützungsleistungen:	Fr. 25'000.--
Beratungsaufwand (das NETZ):	Fr. 7'603.--
Betreuungsaufwand (Stiftungsrat):	Fr. 2'524.--
Andere Leistungen:	Fr. 2'100.--

Unter dem Posten ‚periodische Unterstützungsleistungen‘ werden die sogenannten Solidaritätsrenten ausgewiesen. Unter der Position ‚punktuelle Unterstützungsleistungen‘ werden Einzelgesuche (Fr. 63'069), wie auch Daueraufträge (Fr. 32'400), verbucht.

Im Berichtsjahr erging keine Zahlung an den Ausgleichsfonds der Vorsorgestiftung Film und Audiovision (VFA). Dieser Beitrag wurde für das Jahr 2003 von der Fachgruppe der Audiovisionsproduzierenden Swisssperform auf Gesuch des Solifonds hin übernommen.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt Fr. 133'106.-- Unterstützungsleistungen ausbezahlt.

Unterstützung in Form von Beratungen (Kontaktnetz)

Die Schwierigkeiten, die Personen veranlassen, sich an den Solidaritätsfonds zu wenden, lassen sich häufig nicht nur mit finanzieller Unterstützung lösen. Oft besteht das Bedürfnis nach einer persönlichen Beratung und Unterstützung.

Der Solidaritätsfonds SUISSIMAGE hatte daher 2002, gemeinsam mit der Elisabeth Forberg Stiftung und der Fürsorgestiftung der ProLitteris, das NETZ' gegründet. Die Versuchsphase wird Ende 2004 auslaufen und anschliessend ausgewertet.

Herzstück des Kontaktnetzes ist die sogenannte Koordinationsstelle, die jeweils eine passende Fachperson vermittelt. Im Berichtsjahr bot der Stiftungsrat vier Personen eine Beratung durch das NETZ sowie die Übernahme der Beratungskosten an. Alle Gesuchsteller und Gesuchstellerinnen machten von diesem Angebot Gebrauch. Drei dieser Beratungen konnten bereits im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Von den im Vorjahr (2002) begonnenen Beratungen konnten im Berichtsjahr ebenfalls drei abgeschlossen werden, zwei wurden verlängert.

Die Beratungen beinhalteten z.B. die Analyse der finanziellen Situation und das Erstellen eines Budgets, die Begleitung im Umgang mit Ämtern und Institutionen oder die Begleitung während schwerer Krankheit.

Die Zusammenarbeit mit der Koordinatorin verläuft sehr positiv. Gewisse praktische Probleme im Zusammenspiel zwischen Stiftung, Koordinationsstelle und Beraterinnen konnten gemeinsam mit der Koordinatorin eruiert und gelöst werden.

Renten und BVG-Beiträge an Mitglieder

Die Berechnung und Auszahlung der Renten und BVG-Beiträge fand im November statt. Es wurden Altersrenten in der Höhe von Fr. 220'765.-- an 40 Mitglieder von SUISSIMAGE ausbezahlt. Ein Mitglied erhielt eine IV-Rente von Fr. 6'000.--. Die ausbezahlte Rentensumme ist im Vergleich zum Vorjahr bei acht zusätzlichen Rentenberechtigten um Fr. 26'525.—gestiegen. In diesem Zusammenhang darf erwähnt werden, dass das Rentenmodell nun bereits im neunten Jahr zur Anwendung kommt. Gestützt auf seine bisherigen Erfahrungen entschied der Stiftungsrat, die Rentenskala vorläufig in Zweijahresschritten anzupassen.

Als BVG-Beiträge gingen Fr. 278'935.-- an 84 Firmen, bzw. an 180 Alterskonten von deren Angestellten. Die Summe der ausgeschütteten BVG-Beiträge ist im Vergleich zur Vorjahressumme um Fr. 57'549.— relativ stark angestiegen.

Der Stiftungsrat rechnet mit einem stetigen Anstieg der Rentensumme und der BVG-Beiträge. Es ist zwar nicht einfach voraus zu sehen, wie sich die Höhe der benötigten Mittel entwickeln wird, aber es darf festgehalten werden, dass sich die bisherigen Hochrechnungen ziemlich genau bestätigt haben.

Mittel des Solidaritätsfonds

Der von SUISSIMAGE zugewiesene Beitrag betrug Fr. 902'143 (02: 887'239). Damit konnte die Stiftung im Berichtsjahr einen Ertrag von Fr. 935'218.50 verbuchen. Die Ausgaben der Stiftung beliefen sich im Berichtsjahr auf total Fr. 667'929.15, womit sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 267'289.35 ergab (Ertragsüberschuss Vorjahr: Fr. 320'206.80). Im Berichtsjahr zahlte der Kulturfonds vertragsgemäss eine dritte Tranche von Fr. 300'000.— des gewährten Darlehens zurück. Damit beträgt die Forderung gegenüber dem Kulturfonds Ende 2003 noch Fr. 600'000.—. Das Stiftungsvermögen belief sich per 31. Dezember 2003 auf Fr. 6'696'701.40.

Rechenschaftsablage 2002

Das Eidgenössische Departement des Innern hat mit Schreiben vom 9. Mai 2003 den Rechenschaftsbericht des Solidaritätsfonds für das Jahr 2002 genehmigt.

Geburtstage

2003 feierten zwei Mitglieder von SUISSIMAGE ihren achtzigsten bzw. ein Mitglied seinen neunzigsten Geburtstag. Der Stiftungsrat beschenkte sie mit total Fr. 2'000.--.

Bern, 9. Februar 2004

STIFTUNGS SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

BILANZ PER 31. DEZEMBER (in Schweizer Franken)

		2003	2002
AKTIVEN	Anhang Ziffer		
UMLAUFVERMÖGEN			
Bankguthaben CS		64'244.10	85'327.05
Festgeldanlagen CS		2'400'000.00	1'800'000.00
Portfolio Fund CS	1	3'630'996.80	3'630'996.80
Debitoren		1'460.50	5'169.10
Transitorische Aktiven		0.00	200.00
Darlehen an Kulturfonds		600'000.00	900'000.00
Total Aktiven		<u>6'696'701.40</u>	<u>6'421'692.95</u>
PASSIVEN			
FREMDKAPITAL			
Kreditoren - Allgemein		165.20	0.00
Kreditoren - Renten		7'600.00	0.00
Kreditoren - BVG-Beiträge		0.00	1'102.80
Kontokorrent Suissimage		1'056.70	0.00
		<u>8'821.90</u>	<u>1'102.80</u>
EIGENKAPITAL			
Stiftungskapital per 1.1.		6'420'590.15	6'100'383.35
Ertragsüberschuss		267'289.35	320'206.80
Stiftungskapital per 31.12.	2	<u>6'687'879.50</u>	<u>6'420'590.15</u>
Total Passiven		<u>6'696'701.40</u>	<u>6'421'692.95</u>

STIFTUNGS SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR (in Schweizer Franken)

	2003	2002
ERTRAG		
Zuweisung Suissimage aus Abrechnung	902'142.85	887'238.55
Jahresbeitrag Swissperform	10'000.00	0.00
Zins aus Festgeldanlagen	2'948.95	13'135.30
Zins aus Bankguthaben und Darlehen	19'023.90	24'495.45
Ausserordentlicher Ertrag	1'102.80	0.00
Total	<u>935'218.50</u>	<u>924'869.30</u>
AUFWAND	906'096.60	892'057.24
Punktuelle Unterstützungsleistungen	95'879.35	77'387.09
Periodische Unterstützungsleistungen	25'000.00	30'000.00
Beratungsaufwand (Netz)	7'603.20	4'237.00
Betreuungsaufwand	2'524.40	1'000.00
Andere Leistungen	2'100.00	37'600.00
Renten	226'765.00	200'240.00
BVG-Beiträge an Produzenten und Verleiher	278'935.30	221'386.35
Sitzungsgelder Stiftungsrat	13'630.00	13'630.00
Spesen Stiftungsrat	9'976.70	12'138.40
Aufsichts- und Kontrollstellenhonorar	3'351.40	3'297.60
Übersetzungen	545.00	570.00
Sonstiger Büro- und Verwaltungsaufwand	1'618.80	3'176.06
	<u>667'929.15</u>	<u>604'662.50</u>
Ertragsüberschuss	<u>267'289.35</u>	<u>320'206.80</u>
Total	<u>935'218.50</u>	<u>924'869.30</u>

STIFTUNGS SOLIDARITÄTSFONDS SUISSIMAGE, BERN

Anhang zur Jahresrechnung 2003

Erläuterungen zu einzelnen Positionen (in Schweizer Franken)	31. Dezember 2003	31. Dezember 2002
1 Kurswert der Wertschriften	<u>4'136'116</u>	<u>3'891'581</u>
2 Zusammensetzung des Stiftungskapitals		
a) Gebundenes Kapital für		
- Unterstützungsleistungen	1'061'933	966'096
- Renten	3'047'307	2'825'864
- BVG- Beiträge	389'729	439'720
Total gebundenes Kapital	<u>4'498'969</u>	<u>4'231'680</u>
b) Freies Stiftungskapital	<u>2'188'910</u>	<u>2'188'910</u>
Total Stiftungskapital	<u><u>6'687'879</u></u>	<u><u>6'420'590</u></u>

Bericht der Kontrollstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung Solidaritätsfonds Suissimage
Bern

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Solidaritätsfonds Suissimage für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hanspeter Gerber

René Jenni

Bern, 31. März 2004

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)